

Information nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) europaweit wirksam. Diese Vorschrift verpflichtet mich, Sie bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten wie folgt zu informieren:

Zweck der Datenverarbeitung

Durchführung und Organisation des Unterrichts in der Musikschule der Stadt Troisdorf

Verantwortlicher

Stadt Troisdorf, Der Bürgermeister, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/9000, E-Mail rathaus@troisdorf.de

Verantwortliche Dienststelle: Kulturamt

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Stadt Troisdorf, Datenschutzbeauftragter, Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Tel. 02241/900331, E-Mail: datenschutz@troisdorf.de

Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO (Vertrag oder vorvertragliche Maßnahme) und der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Besuch der Musikschule der Stadt Troisdorf verarbeitet. Unter Umständen beruht die Verarbeitung auch auf einer Einwilligung (z.B. Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit) nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO, wenn es sich um freiwillige Angaben handelt.

Die Erhebung der Daten ist für die Durchführung und Organisation des Unterrichts, die Kommunikation der Schüler*innen und Erziehungsberechtigten, die Erstellung von Unterrichtsbescheinigungen sowie für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit der Stadt Troisdorf erforderlich. Die Anmeldung kann ohne die Bereitstellung der Daten nicht bearbeitet werden und der gewünschte Unterricht kann nicht stattfinden.

Kategorie der Daten

Es werden nur solche Daten verarbeitet, die unbedingt notwendig sind, um die Durchführung und Organisation des Unterrichts der Musikschule ordnungsgemäß bearbeiten zu können.

Personenbezogene Daten:

- Vor-, Nachname
- Geburtsdatum
- Telefonverbindung
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Ggf. Daten der Geschwisterkinder für die Geschwisterermäßigung, wenn auch die Geschwister als Schüler der Musikschule aufgenommen wurden/werden.
- bei Minderjährigen: Name(n) der/des Erziehungsberechtigten
- Gebührenzahler, wenn diese nicht Erziehungsberechtigte sind.

Unterrichtsbezogene Daten:

- Fach
- Unterrichtsart
- Zeitraum

- Unterrichtszeit (Tag, Uhrzeit, Dauer)
- Unterrichtsort
- Anwesenheit
- Lehrkraft

Die Informationen eines ausgeliehenen Instruments werden dem/der jeweiligen Schüler*in zugeordnet.

Zur Anrechnung der Beitragsermäßigung für Bezieher*innen von Leistungen nach SGB II oder XII, Wohngeld und/oder Kinderzuschlag wird der für den Zeitraum erbrachte Nachweis vermerkt.

Kategorie der betroffenen Personen

Musikschüler*innen und ggf. deren Erziehungsberechtigte

Form der Verarbeitung

Für die Datenverarbeitung werden IT-Verfahren genutzt, die in meinem Auftrag zweck- und weisungsgebunden durch einen Dienstleister in der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) betrieben werden. Der Dienstleister erfüllt dabei die Vorgaben der DSGVO. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten in einer systematisierten Akte verarbeitet.

Empfänger

- Lehrkraft der Musikschule der Stadt Troisdorf zur Organisation des Unterrichts
- Stadtkasse der Stadt Troisdorf zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Computersysteme Otter GmbH im Rahmen der Auftragsverarbeitung mittels „MusikschulManager“

Eine Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich gespeichert, solange sie zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigt werden und solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen es erfordern.

Bei Einwilligung: Bei Widerruf der Einwilligung werden die Daten vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen innerhalb von 10 Werktagen gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung wegen besonderer Umstände (Art. 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO),
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 57 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO).

Einwilligung

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie ist nicht an Bedingungen geknüpft und kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist kostenfrei und gilt immer für die Zukunft. D.H. die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung in der Vergangenheit wird durch einen Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist nicht an eine bestimmte Form gebunden. Aus Gründen der Rechtssicherheit empfiehlt sich aber die Schriftform (auch E-Mail). Wenden Sie sich bei einem Widerruf bitte an die verantwortliche Stelle.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Datenverarbeitung gegen geltendes Recht verstößt. Aufsichtsbehörde für das Land Nordrhein-Westfalen: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Tel. 0211/384240, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de